

6. Internationale Jugendkonferenz in Ravensburg vom 31. Oktober bis 6. November 2015



Zwölf jugendliche Gruppen aus zehn Ländern trafen sich in der Kuppelschule unter dem Motto „Europa ist bunt“ .

Es fand alles unter einem Dach statt und zwar Workshops, Essen und Schlafen in der Kuppelschule, was sehr positiv und intensiv empfunden wurde. Alle verständigten sich in Englisch. Von jedem Land kamen 1 Betreuer mit 3-4 Jugendlichen. Sowohl Jugendliche aus Ravensburg als auch Jugendliche aus unseren Partnerstädte waren vertreten:

Brest, Weißrussland; Coswig, Deutschland; Montélimar, Frankreich;

Rhondda Cynon Taf, Wales; Rivoli, Italien; Varazdin, Kroatien;

Dazu kamen noch: Bursa, Türkei; Mollet des Vallés, Spanien; Nahariya und Nazareth, Israel; Sisian, Armenien

Die Jugendlichen wuchsen in den Workshops, kulturellen Ereignissen und gemeinsamen Freizeitaktivitäten zusammen, ließen alle Vorurteile hinter sich und begegneten sich mit Respekt. In den Diskussionen zu aktuellen Themen wie Flüchtlingen zeigten sie Verständnis und Toleranz. Gleich am Anfang bastelten sie Masken, denn dahinter konnten sie sich frei von Zwängen ausdrücken. Es wurden Postkarten gestaltet, die an Luftballons losgeschickt wurden. In der Jugendkirche Joel (St. Jodockkirche) fand ein Friedensgottesdienst statt. Im Rathaus gab es einen offiziellen Empfang und im Medienhaus der Schwäbischen Zeitung wurden die Jugendlichen von dem Chefredakteur Hendrik Groth über den Journalismus aufgeklärt. Bei einem interkulturellen Abend präsentierten die Jugendlichen Spezialitäten aus ihren Ländern. Es wurde auch ein Lied mit Text und Melodie komponiert und ein kleiner Film gedreht. All diese Aktivitäten wurden zum Schluss auf der Bühne vor Vertretern der Stadt, des Städtepartnerschaftsvereins „DieBrückenbauer“ und interessierten Bürgern vorgestellt. Die Anwesenden waren ganz begeistert, wie eindrucksvoll und harmonisch diese zusammengewachsene Gruppe von Jugendlichen ihre Ergebnisse präsentierten. Herr Beck, der Leiter des Amtes für Schule, Jugend und Sport, war jeden Tag anwesend und mit seinem Team der Hauptorganisator dieser Jugendkonferenz. In seiner Ansprache lobte er die Jugendlichen, wie reibungslos und kreativ die vergangenen Tage verliefen und dankte auch den vielen Helfern, ohne die die Organisation und Ausführung der Jugendkonferenz gar nicht möglich gewesen wäre.

Vor allem die Mitarbeiter von „aha“ einer Jugendorganisation in Ravensburg, die Jugendlichen Tipps und Informationen geben bzgl. Schule, Bildung, Arbeit und Freizeit, setzten sich besonders ein.

Ein beachtlicher Zuschuss von Erasmus plus einem Projekt der Europäischen Union war gut angelegt und finanziell hilfreich.

Die Jugendkonferenz war ein voller Erfolg, sodass ein Zusammentreffen von Jugendlichen aus den verschiedensten Ländern wieder in Ravensburg stattfinden wird.

Bericht Gaby Dietrich



